

## **Busbetrieb 134 auf 10-Minutentakt umstellen**

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02310 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln am 17.10.2024

## **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15873**

Anlage: BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02310

## **Beschluss des Bezirksausschusses des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln vom 11.03.2025**

Öffentliche Sitzung

### **I. Vortrag des Referenten**

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln hat am 17.10.2024 die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02310 beschlossen. Darin wird gefordert, dass der Busbetrieb der Linie 134 auf einen 10-Minutentakt umgestellt wird.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang der nach Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Gemeindeordnung (GO) in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 23 der Geschäftsordnung des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, die in ihrer Bedeutung auf den Stadtbezirk beschränkt ist, muss diese nach Art. 18 Abs. 5 Satz 1 GO i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 der Bezirksausschuss-Satzung (BA-Satzung) vom zuständigen Bezirksausschuss behandelt werden, zu dessen Information Folgendes auszuführen ist:

Das Mobilitätsreferat hat zur Empfehlung Nr. 20-26 / E 02310 folgende Stellungnahme der SWM/MVG eingeholt:

„Die MVG sieht sich, wie auch zahlreiche weitere Verkehrsunternehmen in Deutschland, mit einem deutlichen Mangel an Personal, insbesondere im Fahrdienst, konfrontiert. Aufgrund dieser Fahrpersonalknappheit hat die MVG ein Konzept entwickelt, um bei nicht ausreichender Zahl von Busfahrer\*innen das Angebot auf geeigneten Buslinien gezielt und für die Fahrgäste planbar auszudünnen. Als Leitlinien für die Auswahl werden insbesondere die Nachfrage sowie die Taktdichte berücksichtigt.

Durch die Coronapandemie ab 2020 brach die Nachfrage im ÖPNV ein und hat sich im Busbereich bis heute nicht vollständig erholt.

In Zusammenhang mit der schwierigen finanziellen und personellen Lage sind wir gezwungen, unsere Ressourcen sehr sparsam einzusetzen.

Die Kommune und die Stadtwerke München GmbH kämpfen insbesondere bei der

Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs mit erheblichen Einnahmenverlusten durch die Einführung des Deutschlandtickets und fehlenden, langfristigen Finanzierungszusagen des Bundes. Hinzu kommt die Demographie bedingte Personalknappheit in vielen Branchen und insbesondere bei unserem Fahrpersonal, die derzeit auf circa zwanzig Linien im Stadtbereich zu Einschränkungen im Fahrplan führt. Dies führt zur Situation, dass derzeit nur dringend benötigte Angebotsausweitungen zur Anbindung von Neubaugebieten und Schulstandorten umgesetzt werden können."

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02310 der Bürgerversammlung des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln vom 17.10.2024 kann nicht entsprochen werden.

Dem Korreferenten des Mobilitätsreferates, Herrn Stadtrat Schuster, und dem zuständigen Verwaltungsbeirat des Mobilitätsreferates, Geschäftsbereich Strategie, Herrn Stadtrat Manuel Pretzl, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## II. Antrag des Referenten

Ich beantrage Folgendes:

1. Von der Sachbehandlung als einem Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 22 GeschO) wird mit folgendem Ergebnis Kenntnis genommen:

Aufgrund der aktuell angespannten personellen sowie finanziellen Situation ist wenig Spielraum für Angebotsausweitungen im ÖPNV vorhanden. Folglich kann eine Taktausweitung der Linie 134 zum jetzigen Zeitpunkt nicht umgesetzt werden.

2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02310 der Bürgerversammlung des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln am 17.10.2024 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt.

## III. Beschluss

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln der Landeshauptstadt München

Der\*Die Vorsitzende

Der Referent

Dr. Ludwig Weidinger

Georg Dunkel  
Berufsmäßiger Stadtrat

**IV. WV Mobilitätsreferat – GL5**

zur weiteren Veranlassung

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.

An das Direktorium – BA-Geschäftsstelle Süd

An D-II-V / Stadtratsprotokolle

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**V. An das Direktorium – HA II/BA**

Der Beschluss des BA 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln kann vollzogen werden.

Der Beschluss des BA 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln kann/soll aus rechtlichen/tatsächlichen Gründen **nicht** vollzogen werden, ein Entscheidungsspielraum besteht/besteht nicht (Begründung siehe Beiblatt).

Der Beschluss des BA 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

**VI. Über MOR-GL5**

zurück zum MOR-GB1

zur weiteren Veranlassung